

## **Bipa startet große Expansion: Rumänien wird erste Auslandsoffensive!**

Bipa expandiert 2026 nach Rumänien, plant zahlreiche Filialen und investiert massiv in den Markt. Eine wichtige Wachstumsstrategie!



**Vienna, Österreich** - Bipa, die größte Drogeriekette in Österreich und eine Tochtergesellschaft der deutschen Rewe-Gruppe, plant eine spektakuläre Expansion nach Rumänien. Die Eröffnung des ersten Drogeriemarkts in Rumänien ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen. Laut Bipa-Co-Geschäftsführer Andreas Persigehl sollen jährlich „eine zweistellige Anzahl“ von neuen Standorten hinzukommen. Langfristig ist die Eröffnung „hunderter“ Filialen im rumänischen Markt denkbar, was die internationale Wachstumsstrategie von Bipa unterstreicht. Um diese Expansionspläne zu realisieren, wird ein „dreistelliger Millionenbetrag“ investiert, obwohl die genaue Summe für die Drogeriemarktkette nicht beziffert wurde, berichtet [vienna.at](https://www.vienna.at).

Die Rewe-Gruppe hat bereits eine Tochtergesellschaft gegründet, um die neue Marke BIPA gezielt im rumänischen Markt aufzubauen. Der rumänische Markt bietet aufgrund von 19 Millionen Einwohnern ein erhebliches wirtschaftliches Potenzial, was die Expansion für Bipa besonders attraktiv macht. Ab 1. Juni 2025 wird Martin Gaber die Rumänien-Tochter leiten, welcher zuvor managementtechnische Positionen in namhaften Unternehmen wie Marionnaud in Österreich und Rewe International in Italien und der Slowakei innehatte. Der Plan ist, zunächst in Rumänien Fuß zu fassen, bevor der Blick auf zusätzliche Länder gerichtet wird, wie in [romania-insider.com](https://romania-insider.com) erwähnt.

## **Preissenkungen in Österreich**

Zur gleichen Zeit plant Bipa, die Preise für über 300 Artikel in Österreich um durchschnittlich 10 % zu senken. Diese Preissenkungen umfassen sowohl Eigenmarken als auch Markenprodukte und resultieren aus gesunkenen Energiekosten der Hersteller. Die Änderungen entsprechen einer Strategie, die in Anbetracht der Rekord-Inflationszahlen von über 8 % in 2022 und 7,8 % in 2023 notwendig geworden ist. Für die kommenden Monate sind weitere Preissenkungen vorgesehen, was die Reaktion auf die veränderte wirtschaftliche Lage in Österreich verdeutlicht.

Bipa wurde 1980 gegründet und betreibt derzeit 566 Filialen in Österreich. In Kroatien ist Bipa seit 2007 aktiv und hat dort 141 Geschäfte. Die Liste der Erfolge ist beachtlich: zwischen 2021 und 2024 stieg der Umsatz in Österreich um 25 % und in Kroatien sogar um 72 %. Im Vorjahr überschritt die Kette die Umsatzmilliarde, was ihre Stabilität und Leistungsfähigkeit zeigt.

## **Marktbedingungen und Wettbewerbsumfeld**

Die Erschließung des rumänischen Marktes wird auch im Kontext

der Konkurrenzgängen, die Unternehmen wie dm mit einem Marktanteil von 26,8 Prozent in Deutschland darstellen, gesehen. Dm hat in den letzten Jahren bedeutende Investitionen in neue Filialen und Logistikzentren getätigt, was einen weiteren Wettbewerb im Bereich Drogeriemärkte darstellt. Gleichzeitig zeigt sich, dass dm seine Präsenz in Deutschland mit über 2.130 Filialen stetig ausbaut und umfassende Kundenservices anbietet, wie etwa Express-Lieferungen oder rund um die Uhr zugängliche Abholstationen, wie auf [lebensmittelpraxis.de](https://www.lebensmittelpraxis.de) berichtet wird.

Die bevorstehende Expansion von Bipa nach Rumänien ist ein entscheidender Schritt, der sowohl die geografische Reichweite der Marke vergrößern wird als auch zur weiteren Stabilität und zum Wachstum der Rewe-Gruppe beitragen kann.

Details	
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="https://www.romania-insider.com">www.romania-insider.com</a></li><li>• <a href="https://www.lebensmittelpraxis.de">lebensmittelpraxis.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**